

Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

53. Jahrgang – 2. Oktober 2025 – Nr. 56

Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Landschaftsarchitektur
an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

vom 2. Oktober 2025

**Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Landschaftsarchitektur
an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe**

vom 2. Oktober 2025

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 543), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (im Folgenden: TH OWL) die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Bachelorgrad
- § 3 Ausbildungs- oder praxisintegrierender Studiengang
- § 4 Regelstudienzeit, Studienorte, Studenumfang, Inhalt des Studiums
- § 5 Projekte, Exkursionen

II. Studienbegleitende Prüfungen

- § 6 Studienbegleitende Prüfungen
- § 7 Praxis- und Auslandssemester

III. Abschlussprüfung

- § 8 Bachelorarbeit
- § 9 Zulassung zur Bachelorarbeit
- § 10 Kolloquium

IV. Schlussbestimmungen

- § 11 Übergangsbestimmungen
- § 12 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1 Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur

I Allgemeines

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studiengangsprüfungsordnung (im Folgenden: SPO) gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Bachelor- und Masterprüfungsordnungen (im Folgenden: ATPO) an der TH OWL in der jeweils aktuellen Fassung.

§ 2

Bachelorgrad

Auf Grund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad für den Studiengang Landschaftsarchitektur

„Bachelor of Science“, abgekürzt als „B. Sc.“

verliehen.

§ 3

Ausbildungs- oder praxisintegrierender Studiengang

Das Studium kann auch in Form eines ausbildungs- oder praxisintegrierenden Studiums erfolgen, bei dem Hochschulstudium und betriebliche Tätigkeit oder Berufsausbildung parallel durchgeführt werden. Für die Aufnahme in den praxisintegrierten Studiengang wird der Nachweis eines Vertrages über die Beschäftigung bei einem anerkannten Praxispartner mit einem von seiner fachlichen Ausrichtung her geeigneten Unternehmen gefordert (Praxispartner sind z. B. Kommunen, Planungsbüros, öffentliche Betriebe und Andere). Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Partnerunternehmen führen die Studierenden das Studium nicht ausbildungs- oder praxisintegrierend fort.

§ 4

Regelstudienzeit, Studienorte, Studienumfang, Inhalt des Studiums

(1) Studienanfänger:innen können das Studium jeweils zum Wintersemester aufnehmen. Die

Einschreibung von Studierenden, die von einer anderen Hochschule wechseln, ist gegebenenfalls auch zum Sommersemester möglich. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten.

- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Praxis- oder Auslandssemester und der Bachelorprüfung mit Kolloquium acht Semester.
- (3) Das Studium gliedert sich in einen zweisemestrigen ersten Studienabschnitt, der Grundlagenwissen vermittelt und einen sechssemestrigen zweiten vertiefenden Studienabschnitt. Das Studienvolumen beträgt im Pflicht- und Wahlpflichtbereich des Studiengangs insgesamt 151 Semesterwochenstunden (ohne Praxissemester).
- (4) Einschließlich Bachelorarbeit und zugehörigem Kolloquium sind im Studium in der Landschaftsarchitektur acht Semester mit 240 Credits zu erwerben.
- (5) Das Studium soll den Studierenden im Rahmen einer anwendungsorientierten, interdisziplinären Ausbildung die Befähigung zu selbstständiger Erwerbstätigkeit in naturwissenschaftlich und planerisch ausgerichteten Institutionen, Büros, Behörden, Verbänden, Forschungseinrichtungen und Unternehmen vermitteln.

§5

Projekte, Exkursionen

- (1) Projekte dienen gemäß ATPO dem problemorientierten Lehren und Lernen, bei dem sich Studierende vorzugsweise in Gruppenarbeit eine Fragestellung selbstständig und/oder unter Anleitung von Lehrenden erschließen. Aufgrund des interaktiven Lernziels in den Projektmodulen gemäß dem Studienverlaufsplan in der Anlage besteht Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheitspflicht hat erfüllt, wer mindestens achtzig Prozent in der Lehrveranstaltung zu den Projektmodulen anwesend war. Darüber hinaus gehende Fehlzeiten können in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag beim Prüfungsausschuss durch Studienleistungen wie z.B. Protokolle oder Referate kompensiert werden.
- (2) Bei den Projekten ist eine für die Tätigkeit typische Aufgabenstellung bzw. eine Aufgabenstellung nach § 23 ATPO (Ausarbeitung) oder § 24 ATPO (Semesterbegleitende Aufgaben) aus dem Bereich eines Faches im Rahmen einer Gruppe zu bearbeiten und zu dokumentieren. Kombinationsformen sind zulässig. Lösungsweg und Ergebnis der Aufgabenstellung (schriftliches Arbeitsergebnis) sind von dem jeweiligen Prüfling im Rahmen einer Präsentation mündlich zu präsentieren (§ 22 ATPO). Arbeitsergebnis und Präsentation werden als Einheit bewertet.

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Nachweis der Anwesenheitspflicht.

- (3) Die Projekte werden von dem vom Prüfungsausschuss bestimmten Lehrpersonen angeboten und während der Bearbeitungszeit durch Lehrveranstaltungen begleitet. Der Prozess der Differenzierung der Aufgabenstellung innerhalb der Gruppe wird von der zuständigen Lehrperson betreut und gegebenenfalls korrigiert.
- (4) Das Arbeitsergebnis ist spätestens zum festgelegten Abgabetermin bei dem jeweiligen Lehrenden abzugeben. Abweichungen hiervon bedürfen der Zustimmung des Prüfungsausschusses. Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen; die Regelungen des § 23 ATPO sind maßgebend. Bei der Abgabe des Arbeitsergebnisses hat der Prüfling schriftlich zu versichern, dass er seine Arbeitsanteile selbstständig angefertigt und keine anderen als die angegebenen und bei Zitaten kenntlich gemachten Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.
- (5) Bei Exkursionen gemäß dem Studienverlaufsplan in der Anlage besteht Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheitspflicht hat erfüllt, wer mindestens achtzig Prozent bei den Exkursionen anwesend war. Darüber hinaus gehende Fehlzeiten können in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag beim Prüfungsausschuss durch Studienleistungen wie z.B. Protokolle oder Referate kompensiert werden. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Nachweis der Anwesenheitspflicht.

II Studienbegleitende Prüfungen

§ 6

Studienbegleitende Prüfungen

- (1) Prüfungen des ersten Studienabschnitts
Im ersten Studienabschnitt sind in den aus der Anlage ersichtlichen Pflichtmodule studienbegleitende Prüfungen zu erbringen. Dabei sind 60 Credits zu erwerben.
- (2) Prüfungen des zweiten Studienabschnitts
Im zweiten Studienabschnitt sind in den aus der Anlage ersichtlichen Pflichtmodule studienbegleitende Prüfungen zu erbringen. Ferner sind aus dem Wahlpflichtmodulbereich entsprechend des Studienverlaufes (siehe Anlage) jeweils die sechs Module im Umfang von 4 SWS (6 ECTS-Punkte) zu belegen. Dabei können maximal zwei ergänzende Wahlpflichtmodule mit jeweils 6 Credits belegt werden. Sofern noch Credits aus den ersten beiden Semestern offen sind, findet ein verpflichtendes Beratungsgespräch statt, dass den Studierenden eine

erfolgreiche Durchführung des Studiums ermöglicht.

§ 7

Praxis- und Auslandssemester

- (1) Studierende des Studiengangs Landschaftsarchitektur müssen ein Praxissemester absolvieren. Das Praxissemester soll in der Regel im 5. Semester (nach der Vorlesungszeit des 4. Fachsemesters) absolviert werden und umfasst mindestens 22 Wochen. Ausnahmsweise kann das Praxissemester auch mit Zustimmung im 7. Semester absolviert werden. Für das Praxissemester findet die Praxissemesterordnung in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.
- (2) Durch die erfolgreiche Teilnahme am Praxissemester einschließlich der aktiven Teilnahme am Vor- und Nachseminar werden 30 Credits erworben.
- (3) Zusätzlich kann ein Auslandssemester im Umfang von mindestens 30 Credits absolviert werden, welches vorher durch Studierende und Betreuer zu organisieren und vom Prüfungsausschuss zu genehmigen ist.
- (4) Zum Praxis- oder Auslandssemester wird auf Antrag zugelassen, wer in den studienbegleitenden Prüfungen mind. 60 Credits zum Zeitpunkt der Anmeldung erworben hat.

III Abschlussprüfung

§ 8

Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit besteht in der Regel aus einer eigenständigen Untersuchung mit einer Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet sowie einer ausführlichen Beschreibung und Erläuterung ihres Lösungswegs. In fachlich geeigneten Fällen kann sie auch eine schriftliche Hausarbeit mit fachliterarischem Inhalt sein. Der Umfang der Bachelorarbeit wird von der jeweiligen Lehrperson nach Absprache festgelegt.
- (2) Die Bachelorarbeit wird von einer oder einem vom Prüfungsausschuss bestellten Prüfungsberechtigten ausgegeben und betreut. Auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten kann der Prüfungsausschuss auch eine prüfungsberechtigte Person oder mit entsprechenden Aufgaben betraute Lehrbeauftragte Person auch anderer Fachbereiche, Hochschulen oder

wissenschaftliche Einrichtungen zur oder zum Betreuer:in bestellen.

- (3) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen.

§ 9

Zulassung zur Bachelorarbeit

Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer

- a. alle studienbegleitenden Prüfungen des ersten und
- b. des zweiten Studienabschnitts (im Umfang von insgesamt 210 Credits) erfolgreich bestanden und
- c. die erfolgreiche Teilnahme an dem Praxissemester und ggf. dem Auslandssemester nachgewiesen hat.

§ 10

Kolloquium

- (1) Das Kolloquium dauert je Prüfling in der Regel 30-45 Minuten (inkl. Diskussion).
- (2) Durch das Bestehen des Kolloquiums werden 3 Credits erworben.

IV Schlussbestimmungen

§ 11

Übergangsbestimmungen

- (1) Die Prüfungsordnung findet auf alle Studierende Anwendung, die mit Wirkung ab dem Wintersemester 2024/2025 in den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur an der TH OWL eingeschrieben wurden.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2024/2025 ihr Studium an der TH OWL am Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltplanung aufgenommen haben, können ihre Prüfungen bis einschließlich Sommersemester 2028 nach der im Wintersemester 2017 geltenden Bachelorprüfungsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2015

(Verkündungsblatt der Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2015/Nr. 5) ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser Prüfungsordnung schriftlich beantragen.

- (3) Dieser Antrag ist unwiderruflich. In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag die Frist gemäß Satz 1 (Sommersemester 2026) verlängern. Nach Ablauf der Frist gelten die Bachelorprüfungsordnungen an der in der jeweils aktuellen Fassung.

§ 12

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studiengangsprüfungsordnung tritt zum 1. September 2024 in Kraft.
- (2) Diese Studiengangsprüfungsordnung wird im Verkündungsblatt der TH OWL veröffentlicht.
- (3) Diese Studiengangsprüfungsordnung wird nach Überprüfung durch das Präsidium der TH OWL und auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Landschaftsarchitektur und Umweltplanung vom 23. Oktober 2024 ausgefertigt.

Lemgo, den 2. Oktober 2025

Der Präsident
der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Prof. Dr. Jürgen Krahel

Hinweis:

Nach Ablauf von einem Jahr nach Bekanntgabe dieser Ordnung können nur unter den Voraussetzungen des § 12 Absatz 5 Nr. 1 bis Nr. 4 Hochschulgesetz NRW Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen Rechts der Hochschule geltend gemacht werden. Ansonsten ist eine solche Rüge ausgeschlossen.

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur

Modul-/Fach-Nr.	Modul/Fach	Kurzzeichen	Summe SWS	CR	Semester/SWS							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	<u>Pflichtmodule/Pflichtfächer 1. Studienabschnitt</u>											
15017	Einführungsprojekt: Analysieren und Planen		4	10	4							
15034	Beruf und Praxis 1		2	2	2							
15542	Grundlagen der Landschafts- und Freiraumplanung		4	6	4							
14957	Grundlagen der Ökologie		4	6	4							
14969	Digitale Werkzeuge 1		4	6	4							
15139	Einführungsprojekt: Entwerfen und Bauen		4	10		4						
15083	Beruf und Praxis 2		2	2		2						
15002	Grundlagen Landschaftsbau		4	6		4						
14978	Pflanzenkunde und standortgerechte Pflanzenverwendung 1		4	6		4						
15012	Digitale Werkzeuge 2		4	6		4						
	Summe Pflichtmodule 1. Studienabschnitt		36	60								
	<u>Pflichtmodule/Pflichtfächer 2. Studienabschnitt</u>											
16059	Planungsprojekt Freiraum		4	12			4					
14890	Ideengeschichte und Methoden der Landschaftsarchitektur		4	6			4					
14858	Vertiefung Landschaftsbau		4	6			4					
14899	Digitale Gestaltung		4	6			4					
15792	Planungsprojekt Landschaft		4	12				4				
15062	Instrumente und Methoden der Landschaftsplanung und Ideengeschichte Kulturlandschaft		4	6				4				
15025	Pflanzenkunde und standortgerechte Pflanzenverwendung 2		4	6				4				
14973	Vertiefungsprojekt 1		4	12						4		
15103	Kommunikation, Politik und Partizipation		4	6						4		
16099	Exkursionen		4	6						4		
15015	Vertiefungsprojekt 2		4	12							4	
14942	Stegreif 1		2	3								2
15016	Stegreif 2		2	3								2
	Summe Pflichtmodule 2. Studienabschnitt		48	96								
	Summe Pflichtmodule/-fächer		84	156	18	18	16	16		12	4	4
	Wahlpflichtmodule aus den Katalogen Wahlpflichtmodule oder Agrarwissenschaften									4		
	WPM 1		4	6						4		
	WPM 2		4	6						4		
	WPM 3		4	6							4	
	WPM 4		4	6							4	
	WPM 5		4	6							4	
	WPM 6		4	6							4	
	Summe Wahlpflichtmodule/-fächer		mind. 24	mind. 36						8	12	
13940	Praxissemester Landschaftsarchitektur			30								
	Summe Praxissemester			30								
15157	Bachelorthesis			12								
16026	Thesis Seminar und Kolloquium		1	6								1
	Summe Thesis		1	18								5
	Summe SWS		109		18	18	16	16		20	16	5
	Summe CR			240	30	30	30	30	30	30	30	30

CR = Credits SWS = Semesterwochenstunden WPF = Wahlpflichtfach

Hinweis: In jedem der mit einer Nummer versehenen Pflichtmodul/-fach ist eine Prüfung abzulegen. Hinsichtlich des Praxissemesters ist die erfolgreiche Teilnahme nachzuweisen

Modul- /Fach- Nr.	Modul/Fach	Kurzzei- chen	Summe SWS	CR	Semester/SWS							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	<u>Compulsary modules First Sequence of Course of Study</u>											
15017	Introductory project: Analysing and planning		4	10	4							
15034	Profession and practice 1		2	2	2							
15542	Landscape and open space planning		4	6	4							
14957	Basics of ecology		4	6	4							
14969	Digital tools 1		4	6	4							
15139	Introductory project: Design and construction		4	10		4						
15083	Profession and practice 2		2	2		2						
15002	Landscaping basics		4	6		4						
14978	Botany and habitat based planting 1		4	6		4						
15012	Digital tools 2		4	6		4						
	Sum Compulsary modules First Sequence of Course of Study		36	60								
	<u>Compulsary modules Second Sequence of Course of Study</u>											
16059	Planning project - open space		4	12			4					
14890	History of ideas and methods of landscape architecture		4	6			4					
14858	Advanced Landscaping		4	6			4					
14899	Digital design		4	6			4					
15792	Planning project - landscape		4	12				4				
15062	Instruments and methods of landscape planning, history of ideas of cultural landscapes		4	6				4				
15025	Botany and habitat based planting 2		4	6				4				
14973	Advanced project 1		4	12						4		
15103	Communication, politics and participation		4	6						4		
16099	Excursions		4	6						4		
15015	Advanced project 2		4	12							4	
14942	Impromptu 1		2	3								2
15016	Impromptu 2		2	3								2
	Sum Compulsary modules Second Sequence of Course of Study		48	96								
	Sum Compulsary modules		84	156	18	18	16	16		12	4	4
	Elective modules from catalogues Elective modules or agricultural sciences										4	
	WPM 1		4	6						4		
	WPM 2		4	6						4		
	WPM 3		4	6							4	
	WPM 4		4	6							4	
	WPM 5		4	6							4	
	WPM 6		4	6							4	
	Sum Elective modules		mind. 24	mind. 36						8	12	
13940	Practical semester landscape architecture			30								
	Sum Practical semester			30								
15157	Bachelor thesis			12								
16026	Thesis seminar with colloquium		1	6								1
	Sum Thesis		1	18								5
	Sum SWS		109		18	18	16	16		20	16	5
	Sum CR			240	30	30	30	30	30	30	30	30
CR = Credits SWS = hours per week WPF = Elective module												

Note: An examination must be taken in each of the numbered compulsory modules/subjects. Successful participation in the internship semester must be demonstrated.

	<u>Wahlpflichtmodule/-fächer</u>			
16183	Biodiversität und Naturschutz		4	6
14986	Erholungsvorsorge in der Landschaftsplanung		4	6
15726	Geobotanische Geländemethoden		4	6
16137	Lebensraumtypen und Fauna der FFH Richtlinie		4	6
15114	Tierökologische Geländemethoden		4	6
15203	Land- und Forstwirtschaft		4	6
16075	Aktuelle Fragen der Freiraumentwicklung		4	6
15035	Aktuelle Fragen des Städtebaus / der Stadtentwicklung		4	6
16176	Entwerfen		4	6
15631	Freiraum AG		4	6
16158	Geschichte der Freiraumplanung		4	6
16208	Klimagerechte Landschaftsarchitektur		4	6
15082	AVA		4	6
16123	Berufs- und Arbeitspädagogik		4	6
15517	Claim-Management		4	6
16223	Internationales Bauen / Fachenglisch		4	6
15164	Praxis Galabau		4	6
15033	Gebäudebegrünung		4	6
16225	Regenwassermanagement		4	6
15534	Aufmaß – Visualisierung – Animation		4	6
15094	Umwelt, Mensch und Gesellschaft		4	6
12842	Umweltbildung, -kommunikation, -psychologie, -ästhetik		4	6
16115	Schlüsselkompetenzen – Ausbildung zur Lernbegleitung		4	6
16132	Nachhaltigkeitsgrundlagen		4	6
16153	Kontext Landschaftsarchitektur		4	6
15494	Ingenieurbilogie		4	6
16245	Pflanzenschutz		4	6
16209	Pflanzen auf Sonderstandorten		4	6
16147	Spezielle Themen der Pflanzenverwendung		4	6
15186	Smart Technologies		4	6
15118	Parametric Spatial Design		4	6
16157	GIS in der Umweltplanung		4	6
14981	Aktuelle Themen und Trends		4	6
	NN		4	6
	NN		4	6

	Wahlpflichtmodul-Gruppe Agrarwissenschaften (Studienoption Lehramt)			
15248	Grundlagen BWL	GBWL	4	6
12843	Angewandte Mathematik	AMA	5	6
13365	Grundlagen Agrarwissenschaften 1	AW1	4	6
15126	Landwirtschaft und Umwelt	LUU	4	6
11035	Naturwissenschaften	NAWI	4	6
13478	Interaktikon mit den Umweltmedien	IUM	5	6
13312	Grundlagen Informatik, IT und Datenbanken	GID	4	6
13167	Grundlagen Agrarwissenschaften 2	AW2	5	6
12936	Landwirtschaftliche Prozesse und nachhaltige Bewirtschaftung	LPB	4	6
14889	Erfassung von Umweltdaten	EUM	4	6
12433	Analyse landwirtschaftlicher Daten	AID	4	6
15026	Physik der Atmosphäre	PHA	4	6
15288	Physik	VPHY	4	6
12876	Aufbaukurs Agrar für InformatikerInnen	AAI	4	6
13148	Grundlagen Agrarwissenschaften 3	AW3	5	6
16247	Grundlagen Maschinentechnik	GMT	4	6
13197	Modellierung im Pflanzenbau	MOD	4	6
13872	Maschinentechnik des Precision Farmings	MPF	4	6
13314	Gründung, Innovationsmanagement und Transfer	GIT	4	6

Aus dem Wahlpflichtmodulbereich sind entsprechend des Studienverlaufes sechs Module im Umfang von 4 SWS (6 ECTS-Punkte) zu belegen. Dabei können maximal zwei ergänzende Wahlpflichtmodule mit jeweils 6 Credits belegt werden.

	<u>Elective modules</u>			
16183	Biodiversity and nature conservation		4	6
14986	Recreational provision in landscape planning and green-infrastructure		4	6
15726	Geobotanical terrain methods		4	6
16137	Habitat types and fauna of the habitats directive		4	6
15114	Field methods in animal ecological terrain methods		4	6
15203	Agriculture and forestry		4	6
16075	Current questions of the open space development		4	6
15035	Current issues of urban planning / urban development		4	6
16176	Designing		4	6
15631	Open space club		4	6
16158	History of open space planning		4	6
16208	Climate-adapted Landscape Architecture		4	6
15082	Tendering, awarding and accounting		4	6
16123	Vocational and occupational pedagogy		4	6
15517	Claim-Management		4	6
16223	International Building / expert english		4	6
15164	Professional practice landscaping		4	6
15033	Building greenery		4	6
16225	Rainwater management		4	6
15534	Measurement - Visualization - Animation		4	6
15094	Environment, people and society		4	6
12842	Environmental education, communication, psychology, aesthetics		4	6
16115	Soft Skills - training for learning support		4	6
16132	Sustainability basics		4	6
16153	Context Landscape architecture		4	6
15494	Bioengineering		4	6
16245	Plant protection		4	6
16209	Plants on special sites		4	6
16147	Special topics of plant use		4	6
15186	Smart Technologies		4	6
15118	Parametric Spatial Design		4	6
16157	GIS in environmental planning		4	6
14981	Current topics and trends		4	6
	NN		4	6
	NN		4	6

	Elective module group Agricultural sciences (teaching degree option)			
15248	Basics Economy	GBWL	4	6
12843	Applied Mathematics	AMA	5	6
13365	Principles of Agriculture Sciences 1	AW1	4	6
15126	Agriculture and Environment	LUU	4	6
11035	Natural Sciences	NAWI	4	6
13478	Interaction with the Environmental Media	IUM	5	6
13312	Principles of Informatics, IT and Data-bases	GID	4	6
13167	Principles of Agriculture Sciences 2	AW2	5	6
12936	Agriculture Processes and Sustainable Management	LPB	4	6
14889	Acquisition of Environmental Data	EUM	4	6
12433	Analysis of Agricultural Data	AID	4	6
15026	Physics of the Atmosphere	PHA	4	6
15288	Physics	VPHY	4	6
12876	Advanced training course for information scientists	AAI	4	6
13148	Principles of Agriculture Sciences 3	AW3	5	6
16247	Principles of Mechanical Engineering	GMT	4	6
13197	Modelling in Crop Production	MOD	4	6
13872	Mechanical Engineering for Precision Farming	MPF	4	6
13314	Formation, Innovation Management and Transfer	GIT	4	6

According to the course of study, six modules from the elective modules must be taken, each comprising 4 credit hours per week (6 ECTS credits). A maximum of two additional elective modules, each worth 6 credits, can be taken.